



Seminar

Alte Muster

Auseinandersetzung mit Antisemitismus und Verschwörungsmysmen

Mit dem Anschlag in Halle 2019 wurden wir daran erinnert, dass Antisemitismus kein Relikt aus der fernen Vergangenheit ist, sondern ein präsentes und wirkmächtiges Problem der Gegenwart. Gerade in Zeiten der globalen Pandemie findet Antisemitismus als Teil von Verschwörungstheorien eine Hintertür in unseren Alltag. Verschwörungstheorien liefern eine vermeintlich einfache und umfassende »Welterklärung«. Diese »Welterklärung« ersetzt komplexe Sachverhalte durch eine »Wir« gegen »die Anderen« -Beziehung. Oftmals nehmen hierbei »die Juden« die Rolle der »Anderen« ein. Dieses Motiv drückt sich im Alltag durch Sprache aus und wird durch sie reproduziert: über Stereotype und Erzählungen in Musik, Filmen, Büchern, Comics und Videospielen, die bei Jugendlichen beliebt sind. So verwundert es wenig, dass Antisemitismus auch vor den Einrichtungen der OKJA nicht Halt macht.

Das aktive Entgegenwirken gegen Diskriminierungen und gruppenbezogene Ablehnungshaltungen gehört zu den berufsethischen Prinzipien der Sozialen Arbeit. Für Fachkräfte der Offenen Kinder- und Jugendarbeit und angrenzenden Feldern bedeutet dies, dass sie es als expliziten Bestandteil ihrer professionellen Haltung und ihres Handelns anerkennen sollten, Antisemitismus aktiv entgegenzuwirken. Die Ableitung konkreter Maßnahmen aus der Theorie und sowie deren Umsetzung in der Praxis stellen Fachkräfte jedoch vor Herausforderungen. Wie bearbeitet man Antisemitismus in der OKJA effektiv und nachhaltig?

Referent:

Stefan Schwarz (HaTikva e. V. Dresden)

Methoden:

Input, Kleingruppenarbeit, Reflexion

Datum und Ort:

18. November 2021, Internationales
Begegnungszentrum Pirna

Kosten:

Mitglieder: 40,00 Euro
Nichtmitglieder: 50,00 Euro
Inklusive Verpflegung

Ansprechpartner*in:

Madeleine Just und Fabian Ritter
Telefon: (0371) 5 33 64 - 12
E-Mail: madeleine.just@agjf-sachsen.de

Anmeldung online unter <https://www.agjf-sachsen.de/seminare/alte-muster.html> oder per Post/Fax unter Verwendung des Anmeldeformulars.

SACHSEN



Diese Maßnahme wird
mitfinanziert mit Steuermitteln
auf Grundlage des vom
Sächsischen Landtag
beschlossenen Haushaltes.



Arbeitsgemeinschaft
Jugendfreizeitstätten
Sachsen e.V.

AGJF Sachsen e. V.
Neefestr. 82, 09119 Chemnitz
Tel: (0371) 5 33 64 - 12
Fax: (0371) 5 33 64 - 26

Anmeldung (Bitte gut leserlich ausfüllen!)

Hiermit melde ich mich verbindlich, unter Anerkennung der allgemeinen Geschäftsbedingungen der AGJF Sachsen e. V. (https://agjf-sachsen.de/files/Downloads-Dokumente/agjf/AGBs_Geschaeftsbedingungen.pdf), für folgende Veranstaltung an:

Alte Muster – Auseinandersetzung mit Antisemitismus und Verschwörungsmythen
Veranstaltung/Seminar (Titel)

18. November 2021 am Internationales Begegnungszentrum Pirna in

Name Vorname Geburtsjahr

Straße, Hausnummer PLZ/Wohnort Tel. (privat)

E-Mail (wichtig für Schriftverkehr) Tel. (dienstl.)

Arbeitsstelle/ Projekt Straße, Hausnummer PLZ/Ort

Tätigkeit / Arbeitsbereich / Arbeitsschwerpunkt Beruf

Mein Träger ist Mitglied der AGJF: ja nein
Ich wünsche vegetarische Kost: ja nein
Adressieren Sie die Rechnung bitte an: Arbeitsstelle Privatanschrift folgende:

Ich möchte zukünftig per E-Mail über die aktuellen Fortbildungsangebote der AGJF Sachsen e. V. informiert werden (bitte ankreuzen).

Ort Datum Unterschrift

Die Anmeldebestätigungen werden ausschließlich per Mail verschickt, daher ist die Angabe Ihrer gültigen E-Mail-Adresse sehr wichtig.

SACHSEN



Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

agjif
Arbeitsgemeinschaft
Jugendfreizeitstätten
Sachsen e.V.